

Speed Trac

Bedienungsanleitung



- **Batterien**

- Kaufen Sie als erstes Batterien und zwar 4 Stück so genannte „C“ Batterien möglichst Alkaline, die halten länger oder Longlife. Sie sind 4,5 cm lang und haben einen Durchmesser von ca. 2,30 cm. Sollten Sie den Speed Trac für längere Zeit benutzen wollen, dann sollten Sie sofort noch 4 Ersatzbatterien kaufen.

Trafo

- Der Speed Trac kann auch mit einem Trafo (AC powered) betrieben werden. Der Trafo wird aber erst Mitte Mai 05 lieferbar sein.
- Benutzen Sie keinen anderen Trafo. Der Hersteller warnt ausdrücklich davor. Der Trafo muss nämlich abgeglichen sein.

- **Speed Trac einschalten, Display**

Nachdem Sie die Batterien eingelegt und den Rückdeckel wieder zugeschraubt haben, werden Sie feststellen, dass die Batterien wackeln, wenn man den Speed Trac schüttelt. Legen Sie deswegen etwas dünnen Schaumstoff oder Küchenkrepp. in den Rahmen des Rückdeckels.

Drücken Sie auf die blaue Folientastatur „ON“ und auf der rechten Seite auf „Km/h“. Beim Einschalten erscheint eine beliebige Zahl, die auch gleich wieder erlischt. Schenken Sie dieser Zahl keine Beachtung.

Nach Ihrem Aufschlag können Sie Ihre Geschwindigkeits- - Anzeige ablesen. Nach 2 – 3 Sekunden erlischt die Anzeige. Wollen Sie Ihre Geschwindigkeit nochmals sehen, dann drücken Sie auf „ReCall“.

Zwischen „ON/OFF“ und „ReCall“ liegt die interne Antenne. Diese kann z.B. auf einen Ventilator oder auf ein dickes Elektrokabel so reagieren, dass eine falsche Anzeige erfolgt. Die Antenne reagiert nicht z.B. auf einen darüber gestülpten Ballkorb oder auf Plexiglas oder auf das Netz.

- **Aufstellen des Speed Tracs**

- Es gibt mehrere Möglichkeiten den Speed Trac aufzustellen.
- a) Direkt hinter (ca. 30 cm) das Netz neben das Regulierband. Auf diese Weise vermeidet man den Speed Trac gegebenenfalls mit

- b) Vor das Netz ebenfalls mittig. Um den Speed Trac zu schützen, kann man einen Ballkorb darüber stülpen.
- c) Ohne Ballkorb an derselben Stelle und man hofft, dass ihn keiner trifft.
- Der Speed Trac misst von 14 km/h bis 199 km/h.
- Die Radarstrahlen gehen vertikal in einem Winkel von 40° und horizontal in einem Winkel von 30° aus dem Speed Trac heraus.
- Wenn der Ball 9,00 m vor dem Speed Trac ankommt, dann wird die Geschwindigkeit erfasst und angezeigt. Zur Erinnerung von der Grundlinie bis zum Netz sind es 11,89 m.
- Sollten Sie auf dem Display ein „Lo“ sehen, dann heißt das: die Batterien sind leer, sie müssen gewechselt werden.
- Wenn der Speed Trac über eine längere Zeit keinen fliegenden Ball gesehen hat, dann schaltet er sich automatisch aus.
- Wollen Sie, dass der Speed Trac für eine längere Zeit eingeschaltet bleibt, dann drücken Sie „MPH“ und „Km/h“ gleichzeitig, nachdem Sie vorher „ON“ gedrückt haben. Jetzt schaltet sich der Speed Trac nicht mehr automatisch aus. Um wieder zu einer normalen Messung zurückzukehren, drücken Sie „OFF“ und dann „ON“.
- Der Speed Trac misst auch die Bälle, die der Partner zurückschlägt. Voraussetzung ist aber, dass „Ihre“ Anzeige erloschen ist. Damit niedrige Geschwindigkeiten, d.h. unter 56 Km/h nicht gemessen werden, drücken Sie „MPH“ und „Km/h“ gleichzeitig, es muss dann der untere Teil der „1“ und „Km/h“ gleichzeitig aufleuchten.
- Unter dem Speed Trac sehen Sie ein Gewinde. Diese ist für ein Stativ gedacht.
- Sollten Sie den Speed Trac eine längere Zeit nicht benutzen, dann nehmen Sie bitte die Batterien heraus.

Testen, ob der Speed Trac auch funktioniert.

Wenn Sie den Speed Trac mit Batterien ausgestattet haben, wollen Sie sicherlich sofort testen, ob er auch funktioniert. Schalten Sie ihn ein, wie beschrieben, und werfen Sie einen Tennisball (oder Fußball) in Richtung Speed Trac, am besten zwei Meter vor dem Gerät auf dem Boden aufprallen lassen. Er wird nicht funktionieren, wenn Sie mit dem Racket ohne Ball vor dem Display herumfuchteln oder eine schnelle Handbewegung durchführen.